

Johann Fischart – Sämtliche Werke  
Band IX,1

# Berliner Ausgaben

Koordinator:  
Hans-Gert Roloff

frommann-holzboog

# Johann Fischart Sämtliche Werke

Band IX,1: Text

Jean Bodin/Johann Fischart  
De Magorum Daemonomania

Edition von Johann Fischarts  
Übersetzung der ›Démonomanie  
des sorciers‹ Jean Bodins

Herausgegeben von  
Tobias Bulang, Nicolai Dollt  
und Joana van de Löcht

Stuttgart-Bad Cannstatt 2024

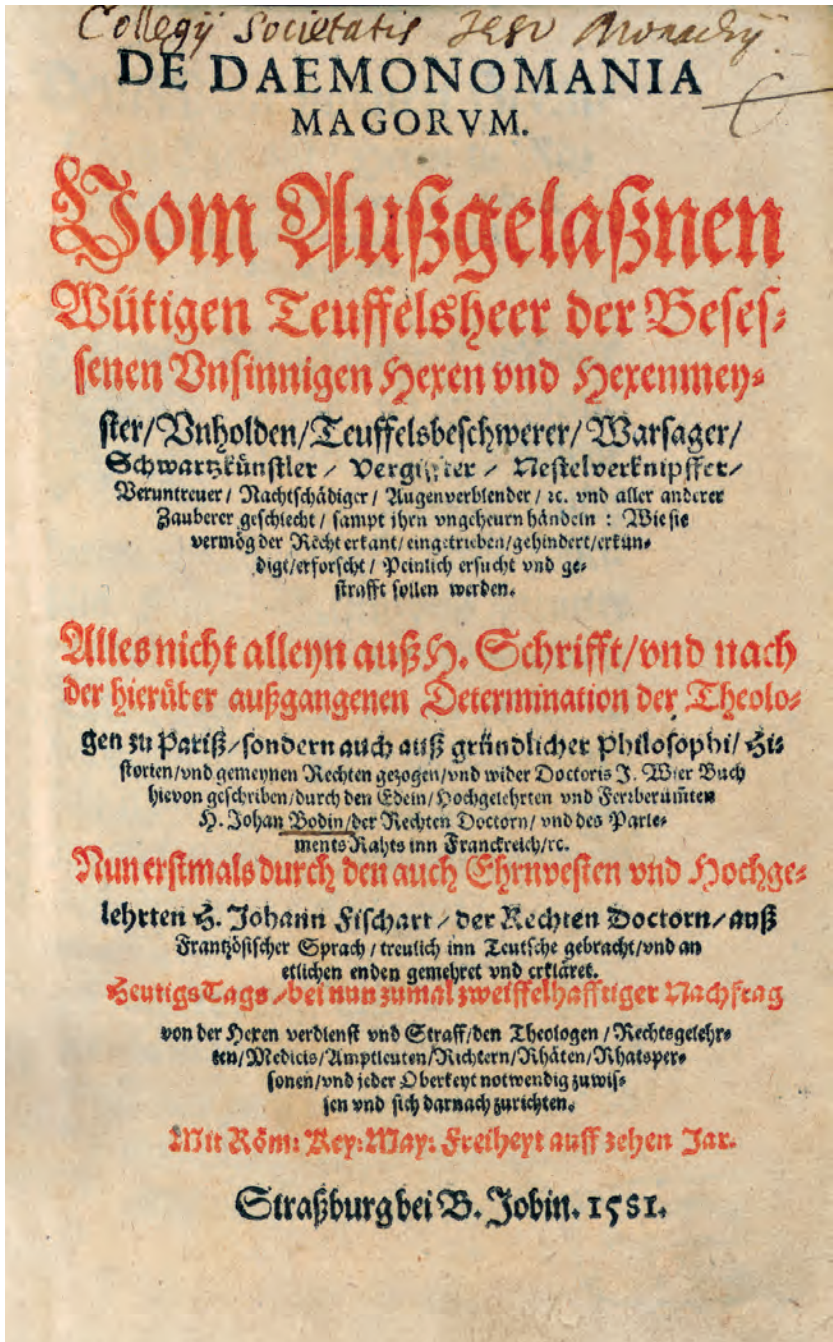
Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar

ISBN 978-3-7728-2285-8  
eISBN 978-3-7728-3526-1

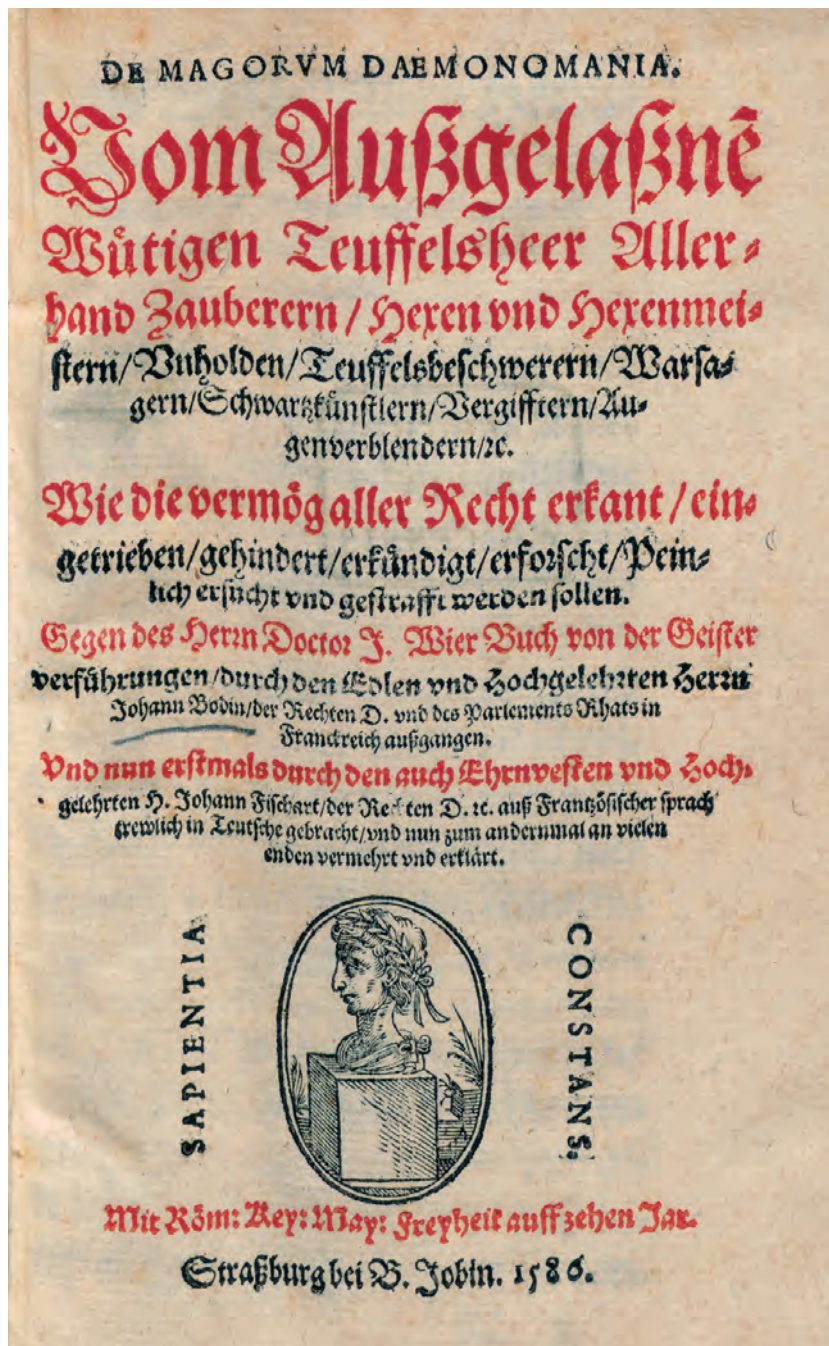
© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2024  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Nicolai Dollt  
Gesamtherstellung: Hubert & Co., Göttingen  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

# TITELBLATT

1581 UND 1586



Titelblatt der Ausgabe von 1581 (VD 16 B 6269). Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek, München, Signatur: Phys. m. 21.



Titelblatt der Ausgabe von 1586 (VD 16 B 6270). Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek, München, Signatur: Res/Phys.m.22.

DE DAEMONOMANIA  
MAGORVM.

**Vom Außgelaßnen  
Wütigen Teuffelsheer der Beses-**

5 **senen Vnsinnigen Hexen vnd Hexenmey-**  
ster/ Vnholden / Teuffelsbeschwerer/ Warsager/  
Schwartzkünstler/ Vergiffter/ Nestelverknipffer/  
Veruntreuer/ Nachtschädiger/ Augenverblender/ etc. vnd aller anderer  
Zauberer geschlecht/ sampt jhrn vngeheurn händeln: Wie sie  
10 vermôg der Recht erkant/ eingetrieben/ gehindert/ erkün-  
digt/ erforscht/ Peinlich ersucht vnd ge-  
strafft sollen werden.

**Alles nicht alleyn auß H. Schrifft/ vnd nach  
der hierüber außgangenen Determination der Theolo-**

15 **gen zu Pariß/ sondern auch auß gründlicher Philosophi/ Hi-**  
storien/ vnd gemeynen Rechten gezogen/ vnd wider Doctoris J. Wier Buch  
hievon geschriben/ durch den Edeln/ Hochgelehrten vnd Ferrberümten  
H. Johan Bodin/ der Rechten Doctorn/ vnd des Parle-  
ments Rahts inn Franckreich/ etc.

20 **Nun erstmals durch den auch Ehrnvesten vnd Hochge-**  
lehrten H. Johann Fischart/ der Rechten Doctorn/ auß  
Frantzösischer Sprach/ treulich inn Teutsche gebracht/ vnd an  
etlichen enden gemehret vnd erkläret.

**Heutigis Tags/ bei nun zumal zweifelhafter Nachfrag**

25 **von der Hexen verdienst vnd Straff/ den Theologen/ Rechtsgelehr-**  
ten/ Medicis/ Amptleuten/ Richtern/ Rhäten/ Rhatsper-  
sonen/ vnd jeder Oberkeyt notwendig zuwis-  
sen vnd sich darnach zurichten.

**Mit Rôm: Key: May: Freihet auff zehen Jar.**

30 **Straßburg bei B. Jobin. 1581.**

DE MAGORVM DAEMONOMANIA.

**Vom Außgelaßnē  
Wütigen Teuffelsheer Aller-  
hand Zauberern/ Hexen vnd Hexenmei-  
stern/ Vnholden/ Teuffelsbeschwerern/ Warsa-  
gern/ Schwartzkünstlern/ Vergifftern/ Au-  
genverblendern/ etc.**

**Wie die vermög aller Recht erkant/ ein-  
getrieben/ gehindert/ erkündigt/ erforscht/ Pein-  
lich ersucht vnd gestrafft werden sollen.**

**Gegen des Herrn Doctor J. Wier Buch von der Geister  
verführungen/ durch den Edlen vnd Hochgelehrten Herrn  
Johann Bodin/ der Rechten D. vnd des Parlements Rhats in  
Franckreich außgangen.**

**Vnd nun erstmals durch den auch Ehrvesten vnd Hoch-  
gelehrten H. Johann Fischart/ der Rechten D. etc. auß Frantzösischer sprach  
trewlich in Teutsche gebracht/ vnd nun zum andernmal an vielen  
enden vermehrt vnd erklärt.**

S  
A  
P  
I  
E  
N  
T  
I  
A

[Druckersignet]

C  
O  
N  
S  
T  
A  
N  
S.

**Mit Róm: Key: May: Freyheit auff zehen Jar.  
Straßburg bei B. Jobin. 1586.**

- 1 Magorvm Daemonomania] Daemonomania Magorvm *A*
- 3f. Allerhand Zauberern/] der Besessenen Vnsinnigen *A*
- 5 Teuffelsbeschwerern] Teuffelsbeschwerer *A*
- 5f. Warsagern] Warsager *A*
- 6 Schwartzkünstlern] Schwartzkünstler *A*
- 6 Vergiftern/] Vergiffter/ Nestelverknipffer/ Veruntreuer/ Nachtschädiger/ *A*
- 6f. Augenverblendern] Augenverblender *A*
- 7f. etc. ¶ Wie die] etc. vnd aller anderer Zauberer geschlecht/ sampt jhrn vngeheurn händeln: Wie sie *A*
- 8 aller] der *A*
- 10 werden sollen.] sollen werden. *A*
- 11 Gegen des Herrn Doctor] Alles nicht alleyn auß H. Schrifft/ vnd nach der hierüber außgangenen Determination der Theologen zu Pariß/ sondern auch auß gründlicher Philosophi/ Historien/ vnd gemeynen Rechten gezogen/ vnd wider Doctoris *A*
- 11f. von der Geisterverführungen/] hievon geschriben/ *A*
- 12f. Edlen vnd Hochgelehrten Herrn Johann] Edeln/ Hochgelehrten vnd Ferrberüimten H. Johan *A*
- 13 D.] Doctorn/ *A*
- 14 Franckreich außgangen.] Franckreich/ etc. *A*
- 15 Vnd nun] Nun *A*
- 16 D. etc.] Doctorn/ *A*
- 16 sprach] Sprach/ *A*
- 17 nun zum andernmal] 〈fehlt〉 *A*
- 17 vielen] etlichen *A*
- 18 vermehrt] gemehret *A*
- 19 Sapientia [*Druckersignet*] Constans.] 〈fehlt〉 *A*
- 21 1586.] 1581. *A*

# EDIERTER TEXT

(1586)

⟨2<sup>r</sup>⟩

Dem Wolgebornen Herrn/  
Herrn Eberhart/ Herren zu Ra-  
poltstein/ Hohenack vnd Geroltzeck  
am Wassichin/ etc. Meinem Gnã-  
digen Herrn.

5

**W**OLgeborner Gnädiger Herr/ E. G. seien meine Vnderthã-  
nige geflissene Dienst/ zuvoran willig bereit. Heutig tags/  
da jede Disciplin/ Kunst/ Sciencz vnd Facultet der andern  
zurufet/ vnd bevorab die Theologische aller theils vil schreibet vnd leh-  
10 ret. Jeder soll jinnerhalb schrancken seins beruffs bleiben/ niemand soll  
seine Sichel in eines andern Schnitt anschlagen/ *Spartam, quam quilibet  
nactus est, hanc ornet*, vnd andere dergleichen *Dicteria* mehr/ welche man  
gleichsam sprüchwordsweiß nun zur zeit außruffet/ vnd alle dahin füsen  
vnd schlisen/ daß keiner etwas ausserhalb seiner Vocati⟨2<sup>v</sup>⟩ohn/ vnd jm  
15 selbst erwähltem eingezieltem/ vnd bestimpten beruff vnd stand/ für-  
nehmen/ angreifen/ handeln noch tractieren solle: die haben mich als  
einen/ der in Jure versieren soll/ erstes angangs beinahe abgeschreckt  
vnd abgehalten/ gegenwärtige bei heutigen Vnrichtigen vnnnd verwirrten  
läufften hochnötige vnd viel wegs Nutzliche Fünff Bücher *De Demonomania  
Magorum*, das ist Vom Teuffelischen Trib der Zauberer/ oder von  
20 der Hechssenwüterey vnd ZaubereiRasigkeit/ zutransferiren vnnnd dem  
Teutschen Leser gemeyn zumachen.

Auß betrachtung/ weil ich wargenommen/ daß eins theils die *Theo-  
logi* vnnnd Heiliger Geschrift Gelehrte/ mehrtheyls vnd am meysten sich  
25 diser Matery von Zauber vnd Vnholdenwerck/ jederzeit haben be⟨3<sup>r</sup>⟩la-  
den vnd angenommen: auch daruon als von sachen/ jnen zuerkennen  
vnd zuurtheilen vor andern zuständig/ vil herrlichs vnd treflichs zu-  
schreiben sich bemühet. Vnd daß demnach anders theils/ auch die *Me-  
dici, Physici* vnd *Philosophi* jnen ein *Iudicium* hierüber zufällen sich haben  
30 vnterfangen. Wie dann Doctor Johann Weier/ als ein *Medicus*, wider wel-  
chen fast durchauß gegenwertigs Schreiben gerichtet ist/ diß inn offe-  
nem Truck genugsam hat zuverstehn gegeben.

2 Eberhart] Egenolff A

Jedoch dieser beider Faculteten Eintrag vnangesehen/ bin ich bald anders sinns vnd rhats worden/ als ich gesehen/ daß gegenwärtiger Authoꝛ *Iohannes Bodinus*, als ein Rechtsgelehrter/ jhme dise Matery nit weniger dann anderer Sciencz zugethane vnd Verwandte/ zutractiren hat gemäß vnd fugsam geachtet: vnd die<sup>(3<sup>v</sup>)</sup>selbe der gestalt vnd massen außgeföhret/ daß gleichwol anderen Künsten vnd Faculteten jre *Iudicia* darbei vnabgestrickt vnd vnbenommen bleiben. 5

Zu dem/ daß mich auch beides der *Theologorum* vnd *Medicorum* schriften nit so fast von diser Arbeit haben ab/ als vil mehr angemant vnd confirmiert. Seiteinmal auß beider publicirten Büchern vnd *Tractatibus* erscheinlich daß wann sie von strafung des Teuffelsgesinds handeln/ sie nit fürüber können/ den Juristen in jre weide grasen zugehn/ vnd jre *Iura*, *Leges*, Recht/ Gesetz/ ordnungen/ *Responsa* vnd *Opiniones* zu bekräftigung jrer meinung/ vnd ermanung Richterliches Ampts/ weitläufig einzuföhren vnd zuallegieren. (Wie dann in der warheit beides in Geistlichen vnd Keyserlichen Rechten vmb hinschaffung dises verfluchten Gotverläugnenden gschmeiß <sup>(4<sup>r</sup>)</sup> sehr heilsamme ordnungen seind angesehen: In kraft welcher die Oberkeiten jederzeit gegen den Zaubern gepflegt zuprocediren.) Wann dann nun disen *Scientijs* mit frembder hülff jre sachen zustercken/ vnd/ wie man spricht/ mit frembden federn zuschmucken/ nit vnziemlich: Wie vil billicher ists dann den Juristen gebürlich/ den verstand vnd Jnhalt jhrer Gesetz/ vber vorgedachte lasterthaten geordnet/ was sie vermögen/ wie ferr vnd auff welche Personen sie bei heutiger gelegenheit zuerstrecken/ wie die darinnen erkante straffen zuschärffen oder zumilteren außfürlich vnd gründtlich zuerklären. Inmassen dann eigentlich hierin von vnserm Authore beschehen. 10 15 20 25

Derwegen/ in erwegung jetzberhürter vrsachen/ bin ich gantzlicher hoffnung/ keinerley Stand/ Würden noch Facultet werde mich diß <sup>(4<sup>v</sup>)</sup> falls billich verdencken mögen/ als het ich in frembde vnd meiner Profession vngemäse Tractation vnd handlung hiemit händ eingeschlagen. 30

Sondern viel mehr diese meine wolgemeynte Arbeit/ dahin löblich deuten vnd erheben/ als die gemeinem Nutzen vnd Vatterland zu vorstand fürgenommen/ damit man nemlich bei der numals hin vnd wider inn allen Landen ereygtter vnd schwebender Vnrichtigkeit/ Vngewißheit/ zweiffel vnd Zwispalt von strafung der Zauberer vnnd Vnholden der- 35

17 gschmeiß] Geschmeises A

28f. diß falls] diß | falls A B